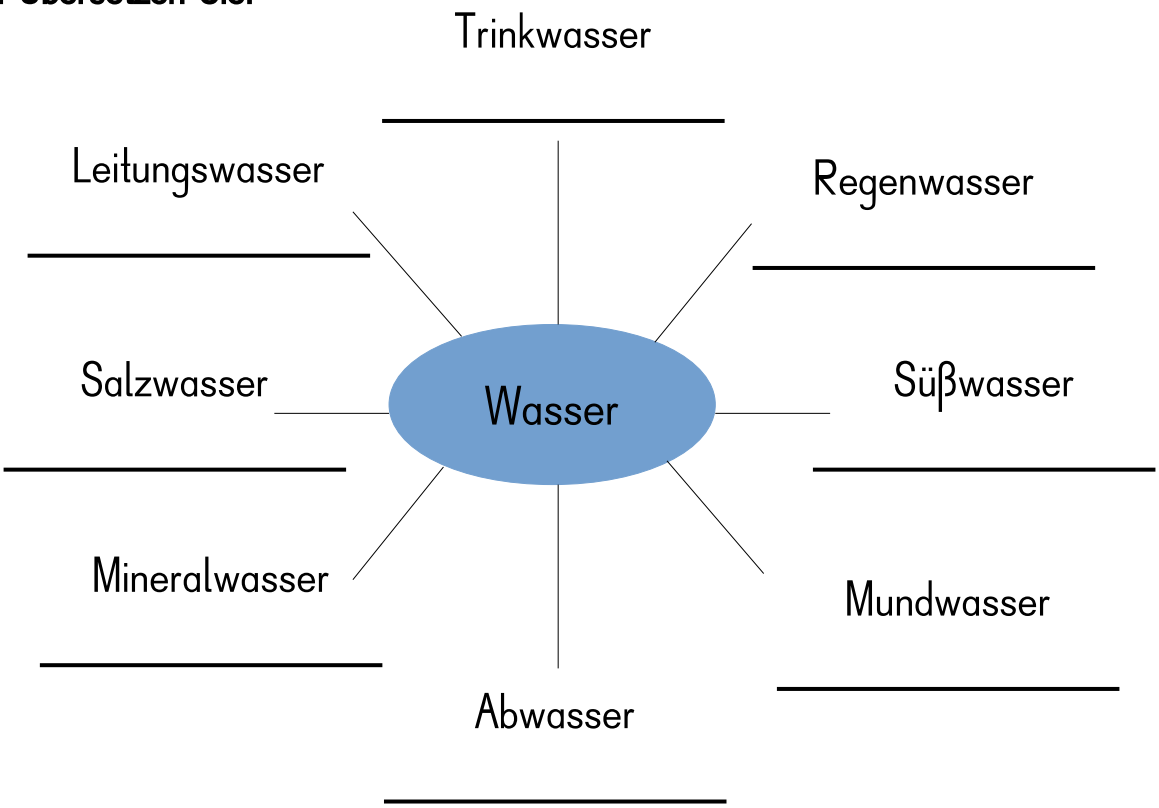
UE 17: Das Trinkwasser

1. Sprechen Sie.

2. Übersetzen Sie.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

3. Lesen und schreiben Sie.

„Sich über Wasser halten."

Welche Redewendungen über Wasser kennen Sie in Ihrer Muttersprache?

_____

_____

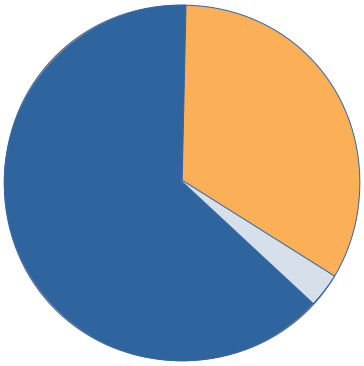
4. Lesen Sie.

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel. Man braucht es zum Trinken, Kochen, Duschen und Reinigen. Der Mensch trinkt täglich 1,5 bis 2 Liter Wasser. Der Körper braucht es, um gesund zu bleiben. Über 50 Prozent vom Körper besteht aus Wasser. Die Erde ist ca. 70 Prozent Wasser. Drei Prozent sind Süßwasser und 67 Prozent Salzwasser. Niemand darf Salzwasser trinken. Wenn jemand Salzwasser trinkt, ist es schlecht für die Niere. Süßwasser ist Trinkwasser und ist im Eis auf Bergen, in Flüssen und Seen. Auf der Welt haben nicht alle Menschen sauberes Trinkwasser. In Deutschland ist Leitungswasser Trinkwasser. Viele Menschen können nur wenig Wasser benutzen, weil es wenig Wasser gibt. Ein bewusster und sparsamer Umgang ist wichtig.

1 Liter	=	1000 Milliliter
↓		↓
1 l	=	1000 ml

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

5. Was ist das? Sprechen und schreiben Sie.



_____

_____

_____

_____

6. Schreiben Sie.

a) Warum braucht man Wasser?

_____

_____

b) Wo findet jemand Trinkwasser?

_____

_____

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

c) Was soll niemand tun?

_____

_____

7. Finden Sie im Text die Sätze mit man, jemand und niemand.

8. Grammatik

man	→	jede Person / die Leute
jemand	→	eine Person
niemand	→	keine Person

Man darf hier trinken.

Wie spricht man das Wort ca. aus?

Jemand hat den Wasserhahn nicht geschlossen.

Jemand trinkt 2 Liter Wasser täglich.

Niemand ist hier sparsam.

Niemand soll Trinkwasser verschwenden.

9. Sprechen Sie zu zweit.

„Niemand ist perfekt."

„Jemandem nicht das Wasser reichen können."

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

„Man kann niemanden zu seinem Glück zwingen."

Was bedeutet das? Übersetzen Sie.

„Für die Welt bist du jemand, für jemanden bist du die Welt."

10. Ordnen Sie die Sätze.

Man	hat	Bescheid gegeben.
Jemand	kann	früher gehen.
Niemand	soll	den Hut abnehmen.
Man	hat	den Unfall gesehen.
Jemand	ist	in der Wohnung.
Niemand	darf	stören.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

11. Lesen Sie.

Man nutzt ca. 116 Liter Wasser jeden Tag.

Körperpflege	40 %	46 Liter
Toilettenspülung	31 %	36 Liter
Waschen/Geschirr	14 %	16 Liter
Essen/Trinken	5 %	6 Liter
Sonstiges	10 %	12 Liter
	100 %	**116 Liter**

12. Schreiben Sie.

Wie viel Wasser verbrauchen Sie jeden Tag?

Was?	Wo?	Wann?	Wie viel Liter?
Geschirrspülmaschine	zu Hause	abends	13 Liter

13. Rechnen Sie.

a) Wenn man 1 Minute lang duscht, verbraucht man 15 Liter Wasser. Wie viel Wasser verbraucht man, wenn man 5 Minuten lang duscht?

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

Antwort:

Wenn man 5 Minuten lang duscht, verbraucht man _____ Wasser.

b) Samir braucht 100 Liter Wasser jeden Tag, davon zehn Prozent für das Kochen und Abwaschen. Wie viel Liter Wasser braucht er?

Antwort:

_____

c) Samir trinkt 2 Liter Wasser jeden Tag. Wie viel Prozent sind das?

Antwort:

_____

14. Sprechen Sie zu zweit. Wie kann man Wasser sparen?

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

15. Wörter

sabunlama	das Einseifen	الصبن
musluk	der Wasserhahn	صنبور الماء
diş fırçası bardağı	der Zahnputzbecher	كأس تنظيف الأسنان
diş fırçası bardağı	der Zahnputzbecher	كأس تنظيف الأسنان
sifon	die Toilettenspülung	سيفون التواليت
banyo yapmak	baden	استحمّ / اغتسل
kapatmak	schließen	أقفل
sulamak	gießen	سقى / صبّ / روى

16. Lesen Sie die Tipps und bilden Sie die Sätze im Imperativ.

1. Häufiger duschen weniger baden.

Dusche häufiger, bade weniger! / Dusch häufiger, bad weniger!

2. Beim Händewaschen und Einseifen den Wasserhahn schließen.

3. Einen Zahnputzbecher benutzen, Wasser beim Zähneputzen schließen.

4. Die Toilettenspülung nicht lange drücken.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

5. Obst und Gemüse in einer Schüssel reinigen. Mit dem Wasser in der Schüssel, Pflanzen gießen.

_____

_____

6. Wasserhahn richtig schließen, nicht tropfen lassen.

_____

7. Geschirrspüler benutzen.

_____

17. Wörter

damla	der Tropfen	القطرة
fritöz	die Fritteuse	المقلاة الكهربائيّة
lavabo	das Waschbecken	المغسلة
(başka kaba) doldurmak	umfüllen	نقل
(yemeği) hazırlamak	zubereiten	جهّز / أعدّ
(başka kaba) doldurmak	umfüllen	نقل
çöpe atmak	entsorgen	تخلّص من
kirletmek	verunreinigen	لوّث

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

18. Hören Sie.

Frau Aksu: Das Fest war ein Erfolg. Nicht wahr, Frau Dietmar?

Frau Dietmar: Ja, wir haben sehr viel Essen verkauft.

Frau Aksu: Das stimmt. Besonders die Falafel haben sehr gut geschmeckt.

Frau Dietmar: Ja, Fatima hat sie lecker zubereitet. Wir müssen aber das Öl in der Fritteuse entsorgen.

Frau Aksu: Das Öl ist schon kalt. Ich fülle es in die leeren Flaschen um. Ein Tropfen Öl verunreinigt ca. 600 Liter Wasser.

Frau Dietmar: Das ist richtig. Wir können die Flaschen dann im Restmüll entsorgen.

19. Lesen Sie zu zweit.

20. Schreiben Sie.

a.) Warum gießt Frau Aksu das Öl nicht ins Waschbecken?

_____

_____

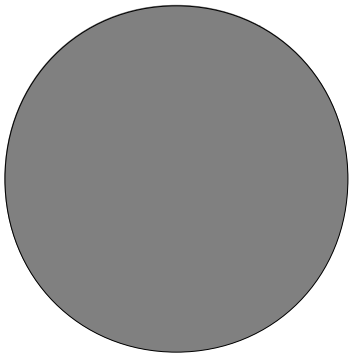
b.) Wie entsorgen Sie Ihr Öl?

_____

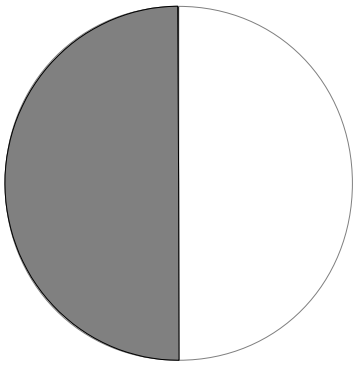
_____

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

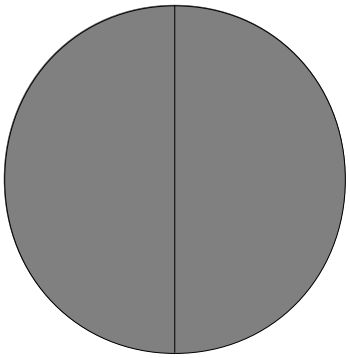
Zusatzmaterial



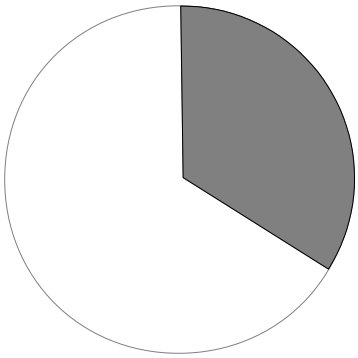
ein Ganzes = 100 %



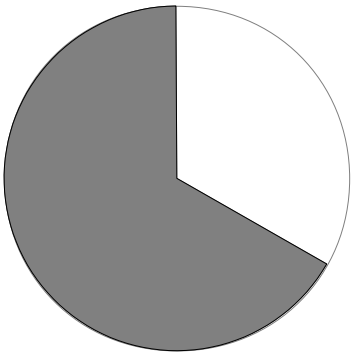
eine Hälfte = 50 %



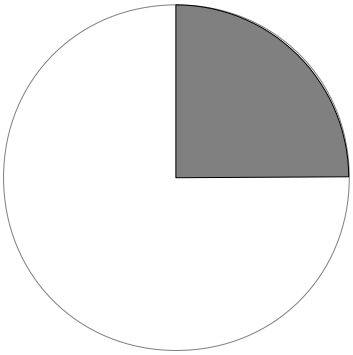
zwei Hälften = 100 %



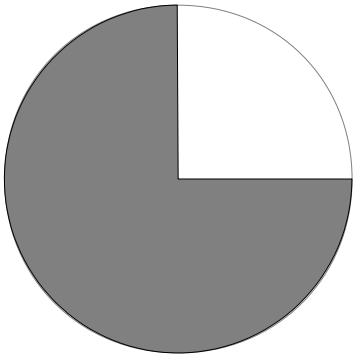
ein Drittel = 33 %



zwei Drittel = 66 %



ein Viertel = 25 %



drei Viertel = 75 %

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

UE 17: Das Trinkwasser

Thema	Trinkwasser
Lernziele	Die TN kennen aus dem Wortfeld „Wasser" jeweils mindestens drei Wörter und drei Tipps zum Wasser sparen. Die TN können Fragen über das Thema „Wasser" beantworten. Die TN kennen die Bedeutung zwischen man, jemand und niemand und können diese unterscheiden. Die TN kennen die Mengenangaben Mililiter und Liter mit ihren Abkürzungen. Die TN können einfache Kreisdiagramme und Prozentangaben verstehen.
Wortschatz	baden das Einseifen entsorgen die Fritteuse gießen schließen die Toilettenspülung der Tropfen umfüllen verunreinigen das Waschbecken der Wasserhahn der Zahnputzbecher zubereiten
Grammatik	Indefinitpronomen man, jemand, niemand
Zusatzmaterial	Grammatikbezeichnungen Türkisch: abc.giz.berlin/tr_1 Grammatikbezeichnungen Arabisch: abc.giz.berlin/ar_1 https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Lernangebote/lernangebot_wasser.pdf?__blob=publicationFile

S. 180	Aufgabe	Ablauf
	1 Sprechen	Die LK fragt: „Was sehen Sie auf dem Foto?" Die TN reden über das Foto. Stichwörter können sein: Wasser, Leitung, Wasserhahn, Glas, Trinken, Waschbecken, Küche etc. Die LK schreibt einzelne Wörter, die von den TN genannt werden während des Gesprächs an die Tafel.
	2 Übersetzen	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor, dabei achtet die LK auf die richtige Aussprache. Die TN schreiben nacheinander die Übersetzung der Wörter in ihrer Muttersprache auf die Linien. Lösung:

içme suyu	Trinkwasser	ماء الشرب
yağmur suyu	Regenwasser	ماء المطر
tatlı su	Süßwasser	ماء حلو
ağız gargarası	Mundwasser	غسول الفم
atık su	Abwasser	مياه الصرف الصحّي
maden suyu	Mineralwasser	مياه معدنية
tuzlu su	Salzwasser	ماء مالح
musluk suyu	Leitungswasser	ماء الصنبور

S. 181	3 Lesen und schreiben	Der Satz: „Sich über Wasser halten" wird von den TN gelesen. Im PL versuchen die TN zu erraten, was die Bedeutung dieser Redewendung sein könnte. Nach dem die Bedeutung geklärt wurde, versuchen die TN in Ihrer Muttersprache nach Redewendungen zum Thema Wasser zu finden und schreiben diese auf. **Tipp: Hier können Sie mit ihren TN auch Pantomime spielen und versuchen Redewendungen pantomimisch darzustellen und zu erraten.**
	4 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Die TN unterstreichen drei Wörter, die sie nicht kennen. Diese werden im PL geklärt. Der Text wird erneut gelesen und

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

		mündlich zusammengefasst.
	Infobox	In der grünen Box ist dargestellt, wie viel 1 Liter ist. Die LK vermittelt dies den TN. Gemeinsam wird überlegt, wo die Abkürzung l bzw. ml im Alltag auftaucht. Wiederholen Sie auch andere Mengenangaben wie kg und g etc.
S. 182	5 Sprechen	Die TN lesen die Frage vor. Die TN schreiben in EA die Antworten. Mögliche Lösungen: Der Kreis zeigt die Erde. Der gelbe Teil ist das Land, der dunkelblaue Teil das Wasser und das hellblaue Teil zeigt das Süßwasser. Es gibt nur wenig Süßwasser. Die LK lässt die Antworten vorlesen. Die TN geben das AB an den Nachbarn/Nachbarin zur Korrektur. Im PL wird an der Tafel ein gemeinsames Ergebnis festgehalten. **Tipp: Üben Sie einfache Prozentangaben mithilfe eines Kreisdiagramms, um das Lesen und Verstehen einfacher Grafiken zu trainieren. Hierfür können Sie das Zusatzmaterial im Anhang nutzen.**
	6 Schreiben	Die TN bearbeiten die Fragen in EA. Einige mögliche Lösungen: a) Wir brauchen Wasser, um zu leben. Der Körper braucht Wasser. Alle Lebewesen brauchen Wasser, um zu überleben. b) Süßwasser findet man im Eis auf Bergen, in Flüssen und Seen. c) Niemand soll Trinkwasser verschwenden./ Niemand darf Salzwasser trinken. (Beide Sätze möglich.)
S. 183	7 Finden	TN bearbeiten die Aufgabe. Lösungen: Man braucht es zum Trinken, Kochen, Duschen und Reinigen. Niemand darf Salzwasser trinken. Wenn jemand Salzwasser trinkt, ist es schlecht für die Niere. **Tipp: Beim Finden sollten die TN einen farbigen Stift nehmen und diese Sätze markieren. Das ist eine Vorbereitung für den Übungstyp „markieren" in den fortgeschritteneren Kursen.**
	8 Grammatik	Die Indefinitpronomen man, jemand und niemand, werden mit den dazugehörigen Beispielsätzen erklärt. Im PL können weitere Beispielsätze mündlich formuliert werden.
	9 Sprechen/ Übersetzen	Die TN lesen die Sätze und sprechen zu zweit über die Bedeutung der Redewendungen. Im PL wird anschließend das Verständnis gesichert. Der letzte Satz soll in die Muttersprache übersetzt werden. Lösung Türkisch: Dünya için sadece birisisin, biri için ise dünyanın kendisi sensin./Dünya için sen birisisin, biri için dünya sensin. (beides möglich.) Lösung Arabisch: قد تكون للعالم مجرّد شخص و قد تكون لشخص العالم كله.
S. 184	10 Ordnen	Die Vorlage wird für die TN kopiert und jeder TN schneidet die Vorlage entlang der Linien aus. Die Satzteile werden einander richtig zugeordnet und die Sätze nach evtl. Korrektur im Plenum gelesen. In die leere Zeile können die TN einen eigenen Satz mit man, niemand oder jemand hineinschreiben. Es sind mehrere Varianten möglich, wichtig ist, dass die Sätze Sinn ergeben. Mögliche Lösung: Man kann früher gehen. Niemand hat Bescheid gegeben. Man soll den Hut abnehmen. Jemand hat den Unfall gesehen. Jemand ist in der Wohnung. Niemand darf stören.
S. 185	11 Lesen	Die TN lesen die Tabelle und versuchen die angegebenen Informationen mit entsprechenden Prozentangaben zu verstehen. **Tipp: Für die Erklärung von Prozentangaben können Sie das Zusatzmaterial im Anhang nutzen.**
	12 Schreiben	Hier reflektieren die TN ihren eigenen Wasserverbrauch am Tag und schätzen diesen ein. Wichtig ist die Erkenntnisgewinnung darüber, wie oft man im Alltag Wasser braucht, ohne sich dessen bewusst zu sein.
	13 Rechnen	Lösungen: a) 75 Liter.
		Lösungen: b) Samir braucht 10 Liter Wasser.c) Das sind 2 Prozent.
S. 186	14 Sprechen	Die TN tauschen sich zu zweit darüber aus, wie man den Wasserverbrauch verringern könnte.
S. 187	15 Wörter	Die TN lesen die Wörter und ihre Übersetzungen in der eigenen Muttersprache. Auf die richtige Aussprache der deutschen Wörter wird geachtet.
	16 Lesen	Lösungen: 1. Dusch(e) häufiger, bad(e) weniger! 2. Schließ(e) den Wasserhahn beim Händewaschen und Einseifen! 3. Benutz(e) einen Zahnputzbecher, schließ(e) beim Zähneputzen das Wasser!

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.

		Lösungen: 4. Drück(e) die Toilettenspülung nicht lange! 5. Reinig(e) Obst und Gemüse in einer Schüssel! Gieß(e) mit dem Wasser in der Schüssel die Pflanzen! 6. Schließ(e) den Wasserhahn richtig, lass ihn nicht tropfen. 7. Benutz(e) den Geschirrspüler!
S. 188	17 Wörter	Die TN lesen die Wörter und ihre Übersetzungen in der eigenen Muttersprache. Auf die richtige Aussprache der deutschen Wörter wird geachtet.
S. 189	18 Hören	Die LK liest den Dialog vor. Die LK liest den Dialog im zweiten Schritt mit einem TN vor und fragt nach jedem Satz nach unklaren Wörtern und Verständnisschwierigkeiten.
	19 Lesen	Der Dialog wird von den TN in PA gelesen, wobei die Partner auch gelost werden können.
	20 Schreiben	Mögliche Lösung: a) Frau Aksu gießt das Öl nicht ins Waschbecken, um das Trinkwasser nicht zu verunreinigen. b) Richtige Entsorgung: Öl in leere Flaschen umfüllen, fest verschließen und dann in der Restmülltonne entsorgen oder (bei größeren Mengen) beim Entsorgungshof abgeben.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitungen 4.0 International-Lizenz und kann unter diesen Bestimmungen genutzt werden (Übersicht: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de; Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de). Die Urheberschaft soll wie folgt benannt werden: Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) für das Projekt KASA-Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz.